

Dresdner Volkszeitung

Postfachamt Dresden.
Raben & Comp., Nr. 1268.

Organ der Vereinigten Sozialdemokratie

Kontakto:
Gebr. Knobloch, Dresden.

Diese Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaften Dresden-Stadt und Dresden-Landstadt

Stammpreis einschließlich Erlangerlohn monatlich 4000.— M., durch die Post bezogen monatlich 4000.— M., unter Abrechnung für Deutschland wöchentlich 1250.— M., Einzelnummer 150.— M., Sonntagsnummer 200.— M.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schriftleitung: Weltnerplatz 10. Tel. 26201.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Weltnerplatz 10. Tel. 26201.
Verlagszeit von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die Spaltenbreite 400.— M., auswärts 500.— M., die Spaltenbreite 1500.— M., auswärts 1800.— M., auswärts 2400 u. 7500 M. Bei mehrmaliger Ausgabe Ermäßigung. Familienanzug. Stellen u. Mietangebote 40 Proz. Rabatt. Für Briefwechsel 150 M.

Nr. 59

Dresden, Sonnabend den 10. März 1923

34. Jahrg.

Die Wirtschaft im Wirbel

Ueberweltmarktspreise — Unterweltmarktslöhne

Die Leipziger Messe ist nach den weitgehenden Besichten nicht gut besetzt. An Besuchern hat es zwar nicht gefehlt, aber die Käufer haben sich stark zurückgehalten. Besonders das Ausland hat nur sehr wenig gekauft, weil ihm die Preise zu hoch sind. Wir haben mit den Preisen vieler unserer Waren den Weltmarktpreis überschritten, so daß Deutschland dem Ausland keinen Vorteil mehr bietet. Wir erleben jetzt in Deutschland dasselbe, was wir in Oesterreich und andern Ländern mit schlechter Valuta gesehen haben. Die Befestigung der Mark hat dazu geführt, daß wir mit einem Male auf dem Weltmarkt nicht mehr konkurrenzfähig sind. Jetzt verspüren auch unsere Fabrikanten und Händler den Segen der freien Wirtschaft, die man früher als Heilmittel aus allen Wunden der Zeit angepriesen hat. Jetzt wird mancher einsehen müssen, wie gefährlich die freie Wirtschaft für eine Volkswirtschaft mit schwachem Geldwert ist, weil die Preise, wenn alle Hemmungen der Preisbewegung beseitigt sind, mit rasender Schnelligkeit der Geldwert verliert. Für die Arbeiterklasse ist der Verlauf der Leipziger Messe ein böses Zeichen. Eine starke Zunahme der Arbeitslosigkeit ist zu befürchten. Viele Arbeiter und Angestellte, die zur Zeit der „guten“ Konjunktur so schwer unter der Kesselflut litten, werden jetzt von der Woge der Arbeitslosigkeit getroffen werden.

Wahrscheinlich wird man wohl bald im Unternehmerlager fordern, daß zur Vermeidung der Produktionskosten die Löhne abgebaut werden. Dabei kann keine Rede davon sein, daß in Deutschland die Löhne zu hoch seien. Im Gegenteil, wir sind mit unseren Löhnen und Gehältern noch weit unter Weltmarktsätze und die Reallohn der deutschen Arbeiter und Angestellten halten einen Vergleich mit den Friedenslöhnen nicht im entferntesten aus. Selbst ein Wochenlohn von 100 000 M., der nur von wenigen besonders qualifizierten Arbeitern und Angestellten erreicht werden dürfte, entspricht bei einem Dollarkurs von 30 000 M. 3 Dollar oder ungefähr 30 Goldmark. Die Kaufkraft der deutschen Löhne ist viel zu gering und gerade dann, wenn im Inland der Absatz unserer Industrie vergrößert werden soll, müßten die Löhne erheblich erhöht werden. Es kann deswegen den Unternehmern nicht dringend genug geraten werden, mit dem Gedanken des Lohnabbaus nicht zu spielen. Wendet sich das heutige Preisniveau nicht noch sehr wesentlich, so müßte jeder Versuch, die Löhne zu vermindern, schwere wirtschaftliche Kämpfe zur Folge haben, die unserer Volkswirtschaft schwere Verluste bringen würden.

Warum aber trotz der noch immer so niedrigen Löhne in die Konkurrenz unfähigkeit unserer Industrie auf dem Weltmarkt? In der ersten Zeit nach dem Kriege wurden sehr viele Klagen über die geringe Leistungsfähigkeit unserer Arbeiter laut. Man kann heute feststellen, daß derartige Klagen nur noch ausnahmsweise zu hören sind. Vielfach ist die Vorkriegsleistung erreicht, ja sogar überschritten, und wo überhaupt heute noch die Leistungen deutscher Arbeiter ungenügend sein sollten, so dürfte das vor allem zurückzuführen sein auf die schlechte Ernährung und die fortwährenden Sorgen, mit denen die Arbeiter infolge ihrer geringen, für den Unterhalt einer Familie unzureichenden Löhne zu kämpfen haben. Durch eine Erhöhung der Löhne würde man hier das Uebel wegschlimmern.

Es ist freilich nicht abzuleugnen, daß unsere Industrie heute mit vielen Hemmnissen und Reibungen zu kämpfen hat. Die fortwährende Rezession des Geldwertes macht viele Arbeiten notwendig, die in normalen Zeiten nicht nötig waren. In wie starkem Maße werden heute Internationales und Arbeitervertreter durch die sich in kurzen Zwischenräumen wiederholenden Konfliktverhandlungen in Anspruch genommen. Das Rohne und Gebühre müssen immer wieder von neuem berechnet werden. Aber das alles kann allein unsere wirtschaftlichen Schwierigkeiten noch nicht erklären. Schuld an den immer noch zu hohen Preisen sind zweifellos zum guten Teil Fabrikanten und Händler. Sie sind aus der Zeit der fallenden Mark gewöhnt, große Papiermarkgewinne einzustechen, und sie können sich offenbar noch nicht daran gewöhnen, daß sie sich jetzt mit bescheidenen Gewinnen begnügen müssen. Als der Dollar stieg, war man schnell bereit, die billig gekauften Waren entsprechend dem Dollarkurs in die Höhe zu kalkulieren. Aber jetzt, wo der Dollar gesunken ist, will man trotz des Sinkens des Dollarkurs den erzielten Konjunkturgewinnen nichts wieder hergeben. Wie herabmäßig sich jedoch die Fabrikanten verhalten, ihre Preise während herabzusetzen, dafür geben die Berichte der Leipziger Messe merkwürdige Beispiele. So haben, wie das Berliner Tageblatt berichtet, die Fabrikanten von Möbeln der Zeit dem Dollarkurs von 50 000 M. ihre Preise nur um 10 Prozent ermäßigt, obwohl es sich hier um ein Rohmaterial handelt, das sich der Aufwärtsbewegung des Dollarkurs schnell anpaßt. Die Preise für Kofferleder entsprechen einem Dollarkurs von 350 000 M.

Die Fabrikanten haben sogar, um die Dollarkursentwertung auszugleichen, den in Dollar festgesetzten Grundpreis erhöht, eine Manipulation, die, wie das Berliner Tageblatt mit Recht schreibt, mit dem Wort Unsauberkeit noch zu mild gekennzeichnet ist und die Maßnahme des Staats geradezu herausfordert. Wenn es so gemacht wird, braucht man sich wirklich nicht darüber zu wundern, daß wir auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig sind. Erst als die Verkäufer in Leipzig sahen, daß sie ihre Waren nicht loswurden, sind sie mit den Preisen herabgegangen. Am dritten Messetage war bei manchen Waren ein Preisnachlass bis zu 40 Prozent zu konstatieren. Die Schuhindustrie hat ihre Preise bis 55 Prozent herabgesetzt. Es kann nicht dringend genug gefordert werden, daß überall, wo es irgend möglich ist, recht schnell die Preise so weit als möglich abgebaut werden. Je länger Händler und Produzenten mit dem Preisabbau warten, um so schärfer wird die Krise einsehen.

In den letzten Jahren hat es die deutsche Industrie beim Absatz ihrer Erzeugnisse auf dem Weltmarkt häufig recht leicht gehabt. Viele Unternehmer hatten es nicht nötig, durch eine zweckmäßige Organisation ihrer Betriebe und die Ausnutzung aller technischen Fortschritte ihre Produktion zu verbilligen, konnten sie doch infolge der niedrigen Löhne billig genug produzieren. Jetzt wird es sich an unserer Industrie rächen, daß man nicht alles getan hat, um die Betriebe so rational wie nur irgend möglich auszugestalten, und daß man die Wohnungen eines Nothensau oder Wiffen, die eine planmäßige Organisation unserer Wirtschaft fördern, nicht beachtet hat. Gerade weil unsere Volkswirtschaft infolge der großen Verluste und Lasten, die uns Krieg und Wiederherstellung gebracht haben, unter so schwierigen Bedingungen zu arbeiten hat, hätten wir schon längst das äußerste tun müssen, um unsere ganze Wirtschaft planmäßig durchzuorganisieren. Wie fürchten, in den nächsten Monaten wird dem deutschen Volke ein sehr empfindlicher Anschauungsunterricht darüber erteilt werden, daß eine planmäßige Wirtschaft dringend notwendig ist, wie wir sie seit Jahr und Tag hier immer wieder gefordert haben.

Schwierigkeiten des Siegers vergrößert. Das trifft besonders beim Ueberfall auf ein waffenloses Volk zu, das im entschlossenen Widerstand beharrt. Zur Größe der militärischen Widerstandskraft stehen die wirtschaftlichen — „Erfolge“ der Inflation in umgekehrtem Verhältnis. An dieser Tatsache wird die Vergewaltigung einst scheitern. Abgesehen davon wird natürlich die Kolonialpolitik nicht von der deutschen Regierung genommen, bestimmte Pläne für den weiteren Gang der Erfüllungspolitik beifällig gegeben. Der Zahlungsplan, der für die letzte Berliner Konferenz bestimmt war, wird immer noch verheimlicht. Die Regierung Cuno sollte ihn veröffentlichten und ihre jetzige Auffassung des Wiedergutmachungsmodus angeben. In einer amtlichen Berliner Rundgebung stellt die Regierung Cuno geltend, daß dieser Plan schriftlich fixiert war und Staatssekretär Bergmann den Auftrag hatte, diesen schriftlich festgelegten Reparationsplan in Paris vorzulegen und mündlich zu erläutern. Bergmann wurde nicht zugelassen. Hätte die Regierung Cuno schon damals den Plan veröffentlicht, so wäre den französischen Nachhabern die Begründung ihrer Gewalttätigkeit klarer geworden. Nun aber soll sie erneut einen Plan bekanntgeben, der den Willen und die Möglichkeiten der Erfüllungspolitik beweist. Damit schlägt sie den Voincor und Konjorten die vergiftete Waffe aus der Hand. Deutschland sollte überhaupt nicht wiedergutmachen. Ist die deutsche Zahlungswilligkeit erneut in bestimmten Angaben festgelegt, so wird auch die Bahn zu einem vermittelnden Eingreifen auswärtiger Mächte frei. Die englischen Kräfte, die zur Vermittlung neigen, weisen erneut auf die Erklärung Bonar Robs hin, Deutschland möge einen festen Zahlungsplan nennen. Die Zeit ist reif, daß die Regierung Cuno handelt.

Demokraten heraus!

Von H. Scheidemann

Im kommenden Fest der „Glocke“ fordert Genosse Scheidemann die Bildung eines republikanischen Blocks. Der Artikel wird uns zum Vorabend zur Verfügung gestellt und wir entnehmen ihm die folgenden Zeile. Auf das Für und Wider der Idee wollen wir heute nicht eingehen, zumal es sich erst zeigen müßte, wie weit bei den nachsozialistischen republikanischen Vorkämpfern der Wille zu einem wirklich einheitlichen Zusammengehen aller Republikaner gegen die Feinde der Konstitutionsgewalt vorhanden ist. Aber wenn von den deutschen Republikanern eine Zentralkommission geschaffen werden könnte, die die Propaganda für die Republik in einer nachdrücklicheren Weise betriebe, als es heute geschieht, so könnte das eine notwendige Aufgabe der Zeit erfüllt werden.
Red. d. Dresdner Volkszeitg.

Die Republik ist in größerer Gefahr denn je zuvor. Bei der Unternehmung der Herren Kapp, Traub und Wedekel, die Herr Ludendorff vom Brandenburger Tor aus befehligte und segnete, waren die Herrschaften — sozusagen — auf sich und ihre Organisations allein angewiesen. Jetzt besorgen die Herren Franzosen den baltischen-baltischen Feinden der deutschen Republik die Geschäfte. Als im September 1919 zum erstenmal die Mahnung erklang: „Der Feind steht rechts!“, suchten sich selbst sehr prominente Demokraten und Sozialisten über die klar zutage liegenden Tatsachen und Gefahren hinwegzusetzen. Der Kapp-Putsch, der die Regierung zwang, ihren Sitz fluchtartig von Berlin nach Stuttgart zu verlegen, mußte erst kommen, alts und inaktive Minister mußten erst paarweise angefallen oder abgefajacht werden, bevor sich ein aktiver Reichstanzler — drei Jahre später! — dazu verstand, ebenfalls festzustellen, daß der Feind rechts steht! Mit dem Oberst Reinhardt, der eine demokratische Regierung als Lumpengesindel beschimpft hatte und trotz dem im Dienst bleiben konnte, fing die Vogelstrauchpolitik an. Hört sie mit den Offizieren der republikanischen Wehrmacht, die Fühlung mit monarchistischen Organisationen hielten, immer noch nicht auf?

Es ist unverantwortlich dumm, daß wir im Inlande über alle diese Dinge schweigen, als egzitierten sie nicht. „um“, so heißt es bauerntschlich, „das Ausland nicht aufmerksam zu machen“, während in der Auslandspresse Tag für Tag in eingehender Weise über unsere inneren Angelegenheiten geschrieben wird. Mit dem „So tun, als ob alles in Ordnung sei“, täuschen wir weder Franzosen noch Belgier, weder Engländer noch Amerikaner. Mit dieser Vogelstrauchpolitik erleichtern wir lediglich der Reaktion die Vorbereitungen für den Kampf gegen die Republik! Und gleichzeitig, das ist fast noch schlimmer, befärken wir die uniformierten Einbrecher des Herrn Voincor am Rhein und an der Ruhr in dem Glauben, daß sie in ein Land eingedrungen seien, dessen Sentimentalität am deutlichsten durch die Herren Ludendorff, Fergt und Hitler repräsentiert wurde, in ein Land also, demgegenüber Frankreich bis an die Zähne bewaffnet bleiben müßte, demgegenüber unter gar keinen Umständen auf die Verhaftungsarmee verzichtet werden könne.

Das gesamte deutsche Volk — die sozialdemokratischen Massen in erster Linie — ist einmütig in seinem Widerstand gegen die Franzosen, die im Frieden brutal in unser Land eingedrungen sind. Es ist das Gegenteil von Ritterlichkeit, wenn bis an die Zähne bewaffnete Heere über ein Volk herfallen, das waffenlos ist. Es ist aber auch niederträchtige Demagogie, wenn in unserm Lande bestimmte Männer und Gruppen so reden und schreiben, als könnten wir mehr denn passiven Widerstand leisten.

Es ist irrsinnig, sich einzubilden, daß mit Gewehren und Handgranaten auch nur das geringste ausgerichtet werden könnte gegen die mit Tanks, Minenwerfern, Geschützen, schwersten Kalibern und Flugzeugen überreichlich ausgerüsteten Franzosen. Herr Gehler, der Reichswehrminister, hat die Leute, die bewaffneten Widerstand leisten wollen, als Verräcker bezeichnet.

Dagegen sind Gewehre und Handgranaten in den Händen unserer Rechtsabstößeligen vollkommen ausreichende Waffen gegen die waffenlose republikanische Bevölkerung! Die etwa verbleibenden Waffen jetzt in die Hände der monarchistischen Organisationen zu spielen — das ist der Zweck des Heldengeredes besser um Fergt und Hitler.

Um den Verleumdern, die jeden aufrechten Republikaner mit wirklich beachtenswerter Verlogenheit beschimpfen, das schmutzige Handwerk mindestens zu erschweren, sei ausdrücklich noch einmal festgestellt, daß die Entschlossenheit, mit der das gesamte deutsche Volk sich dem französischen Einbruch an der Ruhr widersetzt, als eine Lebensnotwendigkeit für die Republik beibehalten werden muß. In diesem Kampfe stellen die Arbeitermassen die Hunderttausende, die am meisten zu leiden, den heftigsten Widerstand gegen Hunger, Strafen und — verlockende Angebote zu leisten haben. Diesen Arbeitermassen braucht kein Hitler, kein Derat, kein Ludendorff ermunternd zuzureden, die fernen und erfüllen ihre Pflichten. Es ist die höchste Zeit, den Rechtsabstößeligen nicht nur auf die Mäuler, sondern vor allem auf die Fäuste zu sehen.

Es kommt mir vor, daß ich deutlich genug gewesen bin, um alle Republikaner auf Gefahren, die sie bisher vielleicht zu gering eingeschätzt haben, nachdrücklich aufmerksam zu machen.

Hohe Löhne in Paris

Paris, 9. März. Ueber die Nachmittagsführung der Kammerkommission für auswärtige Angelegenheiten wurde eine amtliche Mitteilung abgegeben, die besagt, daß der Ministerpräsident die Lage an der Ruhr besprochen. Dann heißt es: „Wiederholte seine vor der Kammertribüne abgegebene Erklärung.“

Daß die Regierung keinerlei Vermittlung und keine indirekte Verhandlungen annehmen würde, daß jedoch, sobald Deutschland sich über die Lage klar werde, die Regierung bereit wäre, es anzuhören und alle amtlichen Vorschläge, die Deutschland machen würde, zu prüfen. Auf alle Fälle werde Frankreich die Sicherheiten und die Pfänder, die es mit Beziehung zu belagerten Gebieten sei, nicht gegen einfache Versprechungen aus der Hand geben.

Bei den wirtschaftlichen Mißerfolgen der Inflation und den gewaltigen Kosten des Abenteuers muß der Hauptverantwortliche immer wieder aufs hohe Pferd steigen und die Unnachgiebigkeit Frankreichs in die Welt schmettern. Durch diese markierte Stärke soll doch noch die Einschüchterung des im Abwehrkampf lebenden deutschen Volks versucht, zum andern auch das Ausland von Vermittlungsoptionen abgehalten werden. Die heutigen Nachrichten über Frankreich wollen im höchsten Fall Deutschlands Vorklage anhören und prüfen und dann unter dem Druck der gewaltigen geräuschten „Wänder“ Garantien erzwingen, die die Autonomie Deutschlands aufheben. Diese Pläne will Herr Voincor mit dem belgischen Ministerpräsidenten am Montag in Brüssel besprechen. Die Pariser Regierungsdirektion droht schon, man werde unaufhaltsam weiter vordringen, abzumauern und sogar bis ins Hannoverische vordringen. Der Militarismus kennt freilich kein Halten, das wissen gerade wir aus deutscher Erfahrung heraus. Aber wir wissen auch, daß er durch jeden neuen „Sieg“ die

Schwierigkeiten des Siegers vergrößert. Das trifft besonders beim Ueberfall auf ein waffenloses Volk zu, das im entschlossenen Widerstand beharrt. Zur Größe der militärischen Widerstandskraft stehen die wirtschaftlichen — „Erfolge“ der Inflation in umgekehrtem Verhältnis. An dieser Tatsache wird die Vergewaltigung einst scheitern. Abgesehen davon wird natürlich die Kolonialpolitik nicht von der deutschen Regierung genommen, bestimmte Pläne für den weiteren Gang der Erfüllungspolitik beifällig gegeben. Der Zahlungsplan, der für die letzte Berliner Konferenz bestimmt war, wird immer noch verheimlicht. Die Regierung Cuno sollte ihn veröffentlichten und ihre jetzige Auffassung des Wiedergutmachungsmodus angeben. In einer amtlichen Berliner Rundgebung stellt die Regierung Cuno geltend, daß dieser Plan schriftlich fixiert war und Staatssekretär Bergmann den Auftrag hatte, diesen schriftlich festgelegten Reparationsplan in Paris vorzulegen und mündlich zu erläutern. Bergmann wurde nicht zugelassen. Hätte die Regierung Cuno schon damals den Plan veröffentlicht, so wäre den französischen Nachhabern die Begründung ihrer Gewalttätigkeit klarer geworden. Nun aber soll sie erneut einen Plan bekanntgeben, der den Willen und die Möglichkeiten der Erfüllungspolitik beweist. Damit schlägt sie den Voincor und Konjorten die vergiftete Waffe aus der Hand. Deutschland sollte überhaupt nicht wiedergutmachen. Ist die deutsche Zahlungswilligkeit erneut in bestimmten Angaben festgelegt, so wird auch die Bahn zu einem vermittelnden Eingreifen auswärtiger Mächte frei. Die englischen Kräfte, die zur Vermittlung neigen, weisen erneut auf die Erklärung Bonar Robs hin, Deutschland möge einen festen Zahlungsplan nennen. Die Zeit ist reif, daß die Regierung Cuno handelt.

Dollar-Schakanweisungen des Deutschen Reiches

am 15. April 1926 mit 120% rückzahlbar.

Auf Grund des Gesetzes vom 2. März 1923 (RGBl. Teil I, S. 135) werden hiermit Dollar-Schakanweisungen des Deutschen Reiches, rückzahlbar nach 3 Jahren zu 120% ohne jeden Abzug, zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Für diese Schakanweisungen hat die Reichsbank die selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Die auskommenden Dividenden fließen der Reichsbank zu; diese hat unmittelbar das Recht, die Leistung der Dividenden von den Zeichnern zu fordern. Die Schakanweisungen sind durch die Darlehnskassen des Reiches beleihbar. Die Zulassung zum Börsenhandel wird sogleich in die Wege geleitet werden.

Bedingungen

Zeichnungsstellen. Zeichnungen werden vom 12. bis 24. März bei der Zeichnungsabteilung des Kommanditbüros der Reichsbank für Wertpapiere in Berlin C.2, Breite Straße 8/9, bei allen Zweiganstalten der Reichsbank mit Anzeigeneinrichtung und bei den untenstehenden Mitgliedern des Lebensversicherungsvereins und deren Zweigniederlassungen entgegengenommen. Die Zeichnungen können auch bei den nach besonders bekanntgegebenen Zeichnungsstellen und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen erfolgen. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.

Einteilung, Einlösung der Schakanweisungen. Die Schakanweisungen sind ausgefertigt in Sätzen zu 5, 10, 20, 50 und 100 Dollar. Die Rückzahlung der Schakanweisungen erfolgt am 15. April 1926 zu 120%, ohne jeden Abzug nach Wahl des Reiches in Gold, den Dollar oder in Reichsmark.

Zeichnungspreis, Einzahlung. Der Zeichnungspreis beträgt 100%. Die Einzahlung kann nur in Reichsmark (Noten, Schecks, Auszahlungen) erfolgen, und zwar in amerikanischen Dollar, Pfund Sterling, schweizerischen Gulden, schweizerischen Franken, norwegischen Kronen, spanischen Peseten, argentinischen Pesos, japanischen Yen. Die Kosten der Einziehung der Schecks sind von den Zeichnern zu tragen. Sofern andre Währungen als Dollar in Zahlung gegeben werden, werden zur Zeit berechnet:

Engl. Pfund 2.27, Holländ. fl. 25,3168, Schweiz. Frs. 53,9644, Norm. Kr. 54,6942, Schwed. Kr. 37,7860, Dänische Kr. 52,0800, Spanische Pes. 64,2736, Argentin. Pes. 25,8949, Japan. Yen 20,9038 = 10 Dollar

Sollten im Verlaufe der Zeichnung untereinander größere Versicherungen eintreten, bleibt Aenderung der Umrechnungssätze vorbehalten.

Spitzen werden zum Tagesmittelpreis für „Auszahlung“ der eingezahlten Reichsmark in Mark bei der Reichsbank zu erfolgen. Die Einzahlung hat bei der Zeichnungsstelle, die die Zeichnung entgegengenommen hat, für Zeichnung der Reichsbank zu erfolgen. Von den gezahlten Beträgen sind mindestens 40% bei der Zeichnung, der Rest spätestens bis 14. April d. J. zu zahlen. Für vor dem 14. April d. J. in Mark oder telegraphischen Währungen gezahlte Beträge wird eine Vergütung von 1% in Mark für jede volle Woche der Vorauszahlung gewährt; bei Schecks und brieflichen Auszahlungen auf europäische Plätze wird bei der Berechnung der Vergütung eine volle Woche in Abzug gebracht. Bei Verzinsung mit Schecks und brieflichen Auszahlungen auf überseeische Länder kommt die Vergütung für Vorauszahlungen nicht in Betracht. Die Berechnung der Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung des Mittelkurses für Auszahlung zum 10. März d. J.

Der Zeichner erhält eine Mitteilung, in welcher Höhe seine Zeichnung angenommen worden ist. Zur Abnahme der zugewiesenen Beträge ist er verpflichtet. Vor der Zuteilung vollbezahlte Zeichnungen werden voll berücksichtigt. Wünsche wegen der Einteilung sind in dem Falle vorgelegenen Raum auf der Vorderseite des Zeichnungsscheins anzugeben. Späteren Entzügen auf Abänderung der Einteilung kann nicht stattgegeben werden.

Ausgabe der Stücke. Die Ausgabe der Schakanweisungen erfolgt mit größtmöglicher Beschleunigung, voraussichtlich bis Ende April. Ist die Zahlung mit Scheck oder Auszahlung erfolgt, so werden die Stücke erst nach Beilegung geliefert.

Reichsbank-Direktorium, Berliner Handels-Gesellschaft, E. Bleichröder, Commerz- und Privatbank, Darmstädter und Nationalbank, R. u. A. Deibredt, Schilder & Co., Deutsche Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, F. Dreyfus & Co., G. Hardt & Co. G. m. b. H., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Gebrüder Arnhold, Bayerische Vereinsbank, C. Behrens & Söhne, Simon Hirshland, H. Levy, Lincoln Menck Oppenheimer, Sal. Oppenheim Jr. & Cie., Lazard Frères & Co., M. M. Warburg & Co.

Allgem. Deutscher Ortsauschuss AD GB **Gewerkschaftsbund Dresden**

Platzmühlstraße 4, L. Telefon Nr. 17998

Deutscher Verkehrsbund: Handelshilfsarbeiter im Groß- und Einzelhandel. Donnerstag den 15. März 1926, abends 7 Uhr, im großen Saale der Händelstraße, 1. Vortrag über die Volkswirtschaftslehre. 2. Vorträge über die Volkswirtschaftslehre.

Deutscher Bauergewerksbund, Bauergewerkschaft Dresden, Jugendabteilung. Donnerstag den 15. März, abends 7 Uhr, im Hofhaus, Platzmühlstraße 2. Vortrag über die Bauern- und Arbeiterbewegung. Die Hausbesitzer werden erbeten, die Verträge auf die Verleumdung aufmerksam zu machen.

BANKHAUS BAUERDORF & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT
DRESDEN-A., FERDINANDSTRASSE 12
TELEFON 14228, 21500, 22182
AUSFÜHRUNG ALLER BANKGESCHÄFTE

Lederhandlung
Max Göbel & Adam
DRESDEN-N. Telefon 10172
Alaunstraße 12 u. 23
Oelsa.

Vereinigung der Freunde des Volksbildungswesens, Radeberg. Donnerstag den 16. März 1926, abends 7 Uhr, in der Aula der Realschule Radeberg.

HOMERS ODYSSEE
gesprochen von Friederike Stritt, Dresden, unter Mitwirkung von Herrn Albert Gräfe, Radeberg (Hilfswort), und Herrn Karl Kluge, Radeberg (Hilfswort).

Dresdner Privat-Bank
Gegründet 1908
Dresden-A., Zirkusstr. 21, Ecke Gruner Str.
Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte

Auch gegen Teilzahlung können Sie sehr vorteilhaft eine Naumann Nähmaschine kaufen.
Karl Winkler & Co.
Pragerstr. 33 / Fernspr. 13283 u. 12446

Ihr alter Hut auf moderne Form wird wie neu.
Nr. 5000.

Das Haus der Hütte, Schloßstr. 6.

Die Befreiung der Markt rüstige Zeitpunkt
Stoffen
Neuding & Co., Amalienstr. 5, II.

Konsumverein Vorwärts für Dresden u. Umgegend, o. G. m. b. H.
Für unsere Sparkasse
Spareinlagen
Metallschmelze
Anzüge Hosen
Reisefoffer

Neuestes günstiges Jahrmärkte-Angebot!
Nur 3 Tage, solange Vorrat reicht
Großer Posten Herrenstoffe
Wiesenfeld & Ehrlich, Dresden-A.

Einon Posten Oster-Attrappen
Fr. Gerstenberg
Wilsdruffer Straße 28

Metallschmelze
Anzüge Hosen
Reisefoffer

Bringen Sie Lampen, Altpapier, Alteisen
Grund-Zentrale
Bekanntmachung zum Jahrmärkte!

„Zur billigen 18“
Anzüge + Schläpfern
Joppen und Hosen
Zähne, Dablee

Gewaltige Preisermäßigung
in allen Abteilungen unseres Geschäfts.

Blusen 4900	Blüsierte Röcke 11900	Kleider 28500	Covercoat Paletot 19500	Covercoat Mantel 28500	Zuchmäntel 48000
Kleiderstoff 6500	Kleider-Satin 6500	Anzugstoffe 9000	Homepun 15800		

Sonntag von 11-6 Uhr durchgehend geöffnet!
Scheffelstraße 17
Birnberg & Co.

Bekanntmachung zum Jahrmärkte!
Nur für Herren
27 J. Pimsler, Dresden 27

6 MILLIONEN MARK 6 MILLIONEN MARK 6 MILLIONEN MARK

Preisverteilung
Anstatt 1 1/2 Millionen

6 Millionen Mark

WILLIAM PRYM G.M.B.H.

grösste Druckknopf- und Nadlerwarenfabriken der Welt
gegründet 1559
STOLBERG (RHLD.), BERLIN C 2, WIEN I
für die Lösungen des Preisausschreibens vom Oktober 1922.

Das aussergewöhnlich grosse Interesse aller Kreise an unserem Preisausschreiben sowie die Liebe und Sorgfalt, mit der sich viele Einsender der Ausarbeitung der Lösungen gewidmet haben, besonders aber die uns wieder neu bewiesene Beliebtheit der

Weltmarke Pryms Zukunft-Druckknopf

haben uns bewegt, bei der Verteilung der Preise die inzwischen eingetretene Geldentwertung zu berücksichtigen und die Prämien entsprechend zu erhöhen. Indessen gelang es nach Ansicht der Jury — bestehend aus dem Schriftsteller Herrn Fedor von Zobeltitz, Herrn Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Dr. Johannes Werthauer und einem Mitgliede der Direktion, alle zu Berlin — niemand, alle drei Aufgaben zu lösen. Die dadurch frei gewordenen Beträge werden unter die Prämierten ebenfalls aufgeteilt.

Aufgabe 1: Die nach Ansicht der Jury besten Lösungen sind folgende:

Der Druckknopf der Dame,
„Pryms Zukunft“ sein Name!
Einsender: Else Steinacker, Wiesbaden.

Nicht den ersten besten nimm,
Sondern Zukunft-Druckknopf Prym!
Einsender: Karl Schmidt, Limburg (Lahn).

Nächst Du einen Druckknopf an,
Nimm Pryms Zukunft, denke dran!
Einsender: Dr. Fritz Stein, Berlin.

Aufgabe 2: Eingegangen sind insgesamt 119841 Antworten.

Aufgabe 3: Laut amtl. Kursbericht notierte der Dollar am 30. resp. 31. Dezember 1922 an der Berliner Börse 7331.

Es erhielten Preise: In Höhe von 75000 Mark: Die oben be-
kanntgegebenen 3 Einsender..... $3 \times 75000 = 225000$ Mark

In Höhe von 50000 Mark: W. Kaube, Blankenes; B. Renschler, Wittenberge; J. Dörfler, Halle a. d. S.,
K. H. Krumm, Remscheid; R. Springer, Berlin; R. Granasa, Berlin-Hermes-
dorf; E. Sturm, Leipzig-Rudolfs; L. Megendorfer, München; Frau Dr. E. Middendorff, Neustadt; L. Rackwitz, Ratenow;
P. Kregeloh, Magdeburg-Sachsen; J. Taubert, Berlin-Schönberg; C. Leg, Bremen; Karl Hordenbach, Düsseldorf;
A. Reichard, Lehe i. H.; K. Mitten, Breslau; Otto Kroschke, Wilmersdorf; F. Neugarten, Düsseldorf; O. Schubert, Stuttgart;
F. Schmidt, Wilhelmshaven; K. Köhrig, Hamburg; M. Heim, Pegnitz i. Bayern..... $22 \times 50000 = 1100000$ Mark

In Höhe von 25000 Mark: P. S. Herz, Berlin; W. Wieser, Berlin; E. von Niklewicz, München;
Cham i. Bayern; M. Eramm, Berlin-Schöneberg; W. Keyl-B. Heemann, München; F. Bohasack, Köln a. Rh.; A. Siern-
burg; O. Henze, Harzgerode; K. S. Schwascher, Homburg; A. Holmann, Frankfurt a. M.; Wilhelm Seyther, Stuttgart;
M. Vietze, Hamburg; A. Wipke, Banneburg a. H.; R. Weimarhausen, Berlin; M. Gullhausen, Eibe feld; G. Weidau,
Kirch am N.-L.; W. Tepava, Essen; Ch. May, Berlin; P. Staber, München; P. Carlstesen, Uerwall; R. Philips, Essen;
G. Grauschäuser, Köln; G. Steidel, Wiesloch; O. Gebauer, Berlin; M. Nievele, Bonn; W. Wrage, Blankenese; B. Matthys,
Hamburg; J. Krüger, Nowawes; H. Dietz, Leipzig; O. Schürmann, Hildesheim; I. Otto, Barmen; K. Krickau, Magdeburg;
Sudenberg; G. Dresler, Friedberg; Ch. Jaquez, Berlin-Sieglist; Marie Mausmann, München; D. Hayn, Breslau; A. Wimper,
Garbestrich b. Gießen; R. Schütte, Düsseldorf; O. Schönig, Breslau; Fritz Löhning, Bremen; Schwebel, Weissenheim;
H. Herpers, Düsseldorf..... $45 \times 25000 = 1125000$ Mark

In Höhe von 10000 Mark: A. Gröhler, Berlin; M. Weidemann, Berlin; I. Habner, Hamburg; H. Wie-
H. Schleier, Düsseldorf; Frau Dr. Ecker, Leve kussen; A. chmalz, A. nweiler; G. Zeyen, Dresden; Hans Beckmann, Düsseldorf;
P. Schwarz, Siegtar; V. Keilmeyer, Tüntenhausen; Emmy Beckmann, Charlottenburg; Dr. H. Ey rich, Mannheim;
A. Bosch, Stuttgart; Dr. K. Lubow, Berlin; H. Müller, Pörsbeck; E. Gerhardt, Halle; O. Freund, Berlin; J. Pohl, Bernburg;
E. Habersieder, Emden; K. Dümler, Hannover; K. Fischer, Hamburg; G. Gerger, Berlin; K. Schlemm, Lübbenas; Erbshö, Pösdam;
Lilly Lange, Halle; H. Albrecht, Selters; B. Koch, Halle; A. Tank, Stettin; G. Schwyer, München; H. Mayn-
Krapoll, Aachen; R. Pahl, Neukölln; A. V. Sosna, Düsseldorf; Dr. J. Vache, Kempten; A. Kruse, Halle; W. Poppendorf,
Berlin; Dr. Gottschalk, Solingen; Frhr. v. Kettler, Berlin; Oese Bohm, Kilmum; A. Ising, Köln; F. Schmidt, Hamburg;
J. Hartmann, Berlin-Charlottenburg; W. v. d. Straeten, Mülheim (Ruhr)-druch; Frhr. Baron v. Ottenberg, Berlin;
E. W. Henningsen, Hamburg; Graf Bernhard Schaffgösch, Hirschberg; A. Johannessen, Bonn; H. Weyer, Düsseldorf;
B. Dorendorf, Ma debur; F. Richter, Orani noure; E. Gerlach, Stolberg (Rheinland); F. Grube, Hamburg; H. Wolff Ham-
burg; R. Höper, Cuesnitz; W. Zehnpfund, Bitterfeld; F. Mausmann, Hameln; F. Kalter, Mannheim; E. Lawrence, Wilhelm-
brück; E. Baenisch, Berlin; P. Strassmann, Köln; R. Seck, Heilbronn; M. Wegener Goyatz; L. Hinz, Mülheim (Ruhr);
W. Halmann, Limburg; P. Strassmann, Köln; E. Raband, Berlin; E. Günther, Stettin; E. La die, Himmeler;
G. Urbach, Köln-Mülheim; O. Steiner, Kreisfeld; E. Mosler, Stolberg Rheinland; H. Linsmayer, Frankfurt a. M.; E. Stöckig,
Neu Olla; M. Krause, Berlin; W. H. v. Sandau; A. Kling er, Heilbronn; G. Lauter, Nürnberg; M. D. Solt, Passau; J. Passig,
Hamburg; P. Schwörer, Freiburg; K. F. Peters, Wolshagen; G. Leers, Köln; E. Weidorf, Trenzow; H. Wütsche, Hamburg;
P. Winkler, Neunitz; Dr. Bernhard Joseph, Eberswalde; W. Witthohn, Ladingworth; H. Stöber, Hannover; A. Wendorf,
Baumschulenweg; G. Gerke, Bremen; M. Keller, Hartmannsdor; C. Herrndorf, Berlin; H. Löbner, Bad Kreuznach; K. Melzer,
Dresden; K. Jang, Breslau; Th. Klompow, Hamburg; W. Hintsche, Berlin-Reinickendorf; A. Fahsig, München-Gadbach.....
 $105 \times 10000 = 1050000$ Mark
 $600 \times 4000 = 2400000$ Mark

In Höhe von 4000 Mark: 600 Einsender..... $25 \times 4000 = 100000$ Mark

Trostpreise von 4000 Mark; 25 Einsender..... 6000000 Mark

Die Namen der Preisträger der beiden letzten Preise können wegen Platzmangels hier nicht veröffent-
licht werden. Auf Wunsch steht Interessenten eine Liste dieser Preisträger kostenlos zur Verfügung.

WILLIAM PRYM G.M.B.H.

6 MILLIONEN MARK 6 MILLIONEN MARK 6 MILLIONEN MARK

6 MILLIONEN MARK

6 MILLIONEN MARK

Sonder-Angebot

Mantel

(270)

Covercoat, lange Form, mit Gürtel u. Bienenstepperei

27.750 Mark

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3 Oschatzer Straße 16,18

„Zum Biedermeier“

Schönerbastei 5 - Besitzer: A. Janich

Erstklassiges Familien-Nabarett.

Täglich 7 Uhr abends

Das Sensations-März-Programm

mit den erstklassigen Künstlern. I. Teil: Dora Hübner, Vortragssolistin. Grotte Seine von Baiden, Sätzen u. Vertonungen...



Sonder-Angebot

Kostümrock

moderner Faltenrock aus schönen Kunststoffen

9.750 Mark

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3 Oschatzer Straße 16,18

Prunksaal Grüne Wiese

Linie 12 Sonntag, Dienstag u. Donnerstag Gruns Große Ballschau.

Konzertdirektion F. Riss (F. Pflöser) NÄCHSTEN Donnerstag 7 1/2, Künstlerisch Leny Reitz-Buchhelm Einzelnes Violin-Konzert.

DRACHEN Sonntag 7 1/2, Gewerbehaus Dramatische Tänze Bewegungsszenen Valerie Kellner

15. März, Sonntag 7 1/2, Künstlerhaus „Tote, die wiederkehren“ (Tatschen und Schweib) Vortrag von Dr. med. Georg Lomer.

16. März, Montag 7 1/2, Palmengarten Andreas Weissgerber Violin-Konzert Jäger am Flügel.

Philharmonisches Orchester, MORGEN SONNTAG, Gewerbehause dirigiert

Johann Strauß vom Hofballmusikdirektor in Wien, 4 Uhr: Familien-Konzert.

NÄCHSTEN Montag 7 1/2, Gewerbehaus Volks-Sinfonie-Konzert Dirigent: Edwin Lindner

Dr. Waldemar Staegemann Auf Wunsch: Tschakowsky-Sinf. patriotische, Hoser-Sigwart

NÄCHSTEN Sonntag 10.15, Gewerbehause „Ein heterter Abend bei den Philharmonikern!“

Lo Karoly Otto Marle Georg Zumpo. Dirigent: Willy Naus.

15. März, Montag 7 1/2, Gewerbehause Volks-Sinfonie-Konzert Der Walzer

von den einfachsten Anfängen bis zur akrischen Form.

Mozart, Beethoven, Weber, Schubert, Lasser, Strauß, Gustav Mahler u. a.

ZOO Geöffnet von 10 bis 6 Uhr Von 5 bis 9 Uhr Helbig-Konzert Billige Dauerkarten.

SARRASANI Sonntag 3 und 7.15 Uhr 2x20 Sensationen

Letzter Tag des Naturprogramm

2xGroßkampf-Tage Sonntag, 7.15 Uhr Westgang-Schritt gegen Ricker Löwe gegen Buchstein

Donnerst., 7.15 Uhr: Endgültige Entscheidung Sozialist geg. Kath. Fener: Platz geg. Al Oyl

Verkauf: Circusasse u. Realod: Kathaus Ab Mittwoch, 3 und 7.15 Uhr: Sarrasani neues Schauspiel.

Gasthaus Witzberg Sonntag den 11. März feiner Ball

Sonder-Angebot

Jackenkleid

Sportkostüm, mod. Form, auf Seidensergelutter, reinwoll. Stoff, engl. Art

49.000 Mark

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3 Oschatzer Straße 16 18

BALL-ANZEIGER

für Sonntag den 11. März 1925:

Amsterdam Redbrat, Strobenh. - 2.1 Die große Frederatorf-Darstellung. ist einzig! Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, 7 Uhr, Seidenstr. 28.

Belleme Waltherstraße 27 Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Bärenparten Lübeckstraße 16 Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Carolasalo Sonntag: Feiner Ball. Montag: Original-Sinfonien-Fest.

Cotta! Sonntag: Feiner Ball. Montag: Reunion.

Deutsches Haus Großhändler Str. 98 Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Deutsche Reichsfrone 8 Feenpalast Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Drei-Kaiser-Rot Strepenh. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21.

Eldorado i. Rang: Wein-Abteilung! Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Erbrücker Klotzsee, 3. Wilm. von Gm. Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Faun-Palast Deuben-Pl., Leipzig 56.76 Sonntag 10 Uhr, Montag 13 Uhr.

Felsenkeller Erzenh. Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Gambriussale Löbener Straße 66 Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Gasthof Blasewitz Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Gasthof Cosschande Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Gasthof Lenken Feenpalast. Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Casthof Hockritz Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Casthof Ubigan Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Casthof Weissig Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Casthof Wöllnitz Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Geldnes Lamm Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Hollacks Blabl. Künstler-Kapelle Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Kristall-Palast Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Kurhaus Bühlan Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Kurhaus Klotzsee Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Paradiesgarten Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Reichschmied Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Rosenthal Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Schänkhübel Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Schweizerhäuschen Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Watzkes Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Westend Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Wilder Mann Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Kammer-Lichtspiele

Wildstrußer Straße 29 - Fernruf 17 060. VI. und letzte Episode des mit beispiellosem Erfolg aufgeführten Sensations-Zirkus-Films

Zirkus Gray

Die Insel des Schreckens Eddie Peis

M. S. Lichtspiele

Nur noch bis Montag: Der Schuß in zwölfter Stunde.

Ich hatte ihn so lieb. Ab Dienstag: Die Nixe.

DAS KÖSTLICHE Waldschlößchen-Bier

Donaths Neue Welt

Feiner Ball Gasthof Seidnitz

Morgen Sonntag: Feiner Ball.

Deutsche Reichsfrone

Feenpalast Sonntag 7 Uhr, Montag 10 Uhr.

Bürgerkasino

Große Veitberggasse 25. Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr.

Große Instrumentaltourette und Variété-Vorstellung

mit hervorragenden ersten Kapellern.

R. Kühge, Tiere und Weine zu volkstümlichen Preisen.

Die Frau mit den Millionen

Ein Abenteuerfilm in 5 Teilen. Regie: Willi Wolf. I. Teil: Der Schuß in der Pariser Oper

in drei Hauptrollen: Ellen Richter, Edward v. Winterstein, Georg Alexander.

Die Aufnahmen wurden mit einer Expedition ausgeführt, die über Verona, Venedig, Triest, Pescara, Fiano, Rom, Brindisi, Korfu, Rhodos, Athen, Island, nach Konstantinopel...

Beginn der Vorstellungen: 4, 6, 8, 10, 12 Uhr.

Glutrauch der Sinne

(Die Irrungen der Prinzessin Chimay) In den Hauptrollen: Sarcha Gora als Prinzessin Chimay, Carl Auen als Geliebter Ritter.

Ab Montag: Der abgeschlossene II. Teil Geschminte Frauen

Damenhüte

Damenputz

Ein Original-Genie. Lustspiel. Ab Dienstag: Der abgeschlossene II. Teil Geschminte Frauen

Defert! Kauft bei unfern Exerzenten.

Sonder-Angebot

Modernes Kleid

aus reinwollenem Cheviot, nur dunkelblau, hübsche Form, reich garniert

39.000 Mark

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3 Oschatzer Straße 16,18

Metalle

Felle - Säcke

Felle

Marbler

Belzgeschäft

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

Felle

Säcke

3 Jahrmarkts Tage

Blusen
Bluse, hellpfeilrot, Waldstoff, Kumpertform, mit weissem Halspel garniert, R 4500.-
Bluse a. Wolstoff, schick, Sportform, offen u. geschlossen zu tragen, R 7000.-
Bluse, netzfrei, Waldstoff, Kumpertform, auch geschlossen zu tragen, R 32000.-

Sackkleider
Sackkleid, melierter, prof. Stoff, jugendliche Form, mit Gürtel, R 80000.-
Sackkleid a. marine Ober, reine Wolle, offen u. geschlossen zu tragen, R 120000.-
Sackkleid aus prof. Kumpertstoff, Jacke auch als einz. Jackett tragbar, R 160000.-
Backfisch-Bekleidung
Backfisch-Rock, marineblauer Oberstoff, Blüschentafel, R 29500.-
Konfirmantenkleid aus reinwoll. schwarzem Stoff, jugendliche Form, R 49500.-
Backfisch-Mantel aus meliertem Strickgarnstoff, weite Saalform, R 65000.-

Hüte
Regenhut, Karbonform, a. gummiert. Stoff, in vielen Größen vorräthig, R 9500.-
Stoppfüt, sehr große, a. Regenform, aus beschreibematt. meliert. Wolle, R 12000.-
Sporthut a. Kallin, rote Form, mit abgesetztem Rand u. Gänge, R 13500.-

Kleiderstoffe
Hauskleiderstoff, kräftige Ware, dunkle Str. u. Karos, 85 cm br., Wir. R 2100.-
Velour-Barchent, dunkel, Karos, Strick u. u. Wolle, 70 cm br., Wir. R 3000.-
Hemden-Barchent, weiche Ware, in schmalen, hellen Streifen, 70 cm br., Wir. R 4100.-

Damen-Wäsche
Taghemd, feiner Stoff, mit Pagenabdruck, R 5900.-
Taghemd, prima Stoff, Silberblau, mit Vordrucker, R 9800.-
Taghemd, mittelstücker Stoff, mit breitem Saal u. Ärmel, R 13900.-

Untertaillen
Untertaile, feines Wädeluch, Vordrucker, mit Saal u. Ärmel, R 4200.-
Untertaile, gute Wädeluch, prima Wädeluch, mit Saal u. Ärmel, R 6800.-
Untertaile, feinstes Wädeluch, gute Qualität, mit Saal u. Ärmel, R 9800.-

Strümpfe
Damen-Strümpfe, schwarze, feine Baumwolle, verbl. Reie u. Spitze, Paar R 2000.-
Damen-Strümpfe, schwarz, Baumwolle, gute Qual., Doppelt. u. Doppelst., 5000.-
Damen-Strümpfe, in Seidenfarb., mit Doppelt. u. Doppelst., grau u. moir., 15000.-

Rissen
Sofarissen mit guter Federbindung u. prakt. Kissenbezug in Kunstleder, R 4950.-
Seidene Rissen in hell. Donnell, u. bun. Bezug in Vell. od. Damask, R 48900.-
Reform-Unterbett mit angen. weiche, hell. Vell. od. Damask, 100x200, R 28000.-

Herren-Bekleidung
Sporthose, Vordruckerform, braun od. schwarz, dopp. Saal, 61000, 67000, R 39400.-
Regenmäntel, Gerillubden, 85000.-, Impreg. Covercoat, 78000.-, Gummistoff, R 63600.-
Sport-Anzug, hell. ausgef. Tsch., homelpunat., 241000.-, 190000.-, R 97800.-

Kleiderröcke
Kleiderrock aus blauen Stoff, hinten aufspringende Falten, u. Knöpfengarn, R 15500.-
Kleiderrock a. blauem Alpaka, ringen um plüsch, geflochtener Gürtel, R 28000.-
Kleiderrock aus farbige Stoff, glatte Beine (Gauengröße), feine Knöpfengarn, R 42000.-

Mäntel
Mantel aus grün. Stoff, mit Vordrucker, Gürtel u. Taschen, 120 cm lang, R 29500.-
Mantel, sportlich, Stoff (Covercoat), Stragen off. u. geschl. 3. Tr., 120 cm lang, R 54000.-
Mantel a. handarb. Stoff (Cheviot), weingelb. Strick u. Tsch., 120 cm lang, R 98000.-

Mädchen-Bekleidung
Mädchen-Mantel aus feinst. Stoff, colorat. Strick, f. 12-13 J., R 66000 bis 41000.-
Wettermantel aus gutem Boden, mit Kapuze, für 12-13 Jahre, R 60000 bis 56000.-
Mädchenkleid, reines, bl. Vordrucker, mod. Form, f. 11-13 Jahre, R 70000 bis 76000.-

Korsetten
Korsett aus modischen Baumwolle, mit Gassenabdruck, bei. prägn., R 3250.-
Hälförmer aus haltbarem Stoff, mit weichen Einlagen, sehr praktisch, R 5950.-
Reform-Korsett aus bestem weissen Drell, mit weissh. Klettgarn, R 6500.-

Kleiderstoffe
Wulststoff, beste, moderne Streifen, flanchgewebe, 70 cm breit, Meter R 4200.-
Kleiderstoff, einfarb., Karos u. Serge, 100 cm br., Wir. 18800.-, R 16800.-
Kleiderstoff, 90 cm br., u. Karos in Serge u. Ober, 100 cm br., 25900.-, R 26200.-

Damen-Wäsche
Garnitur, Hemd und Vordrucker aus feinstem Stoff, reich best., R 22000.-
Garnitur, Hemd u. geschl. Vordrucker, f. Wädel, mod. Tagesst., sehr best., R 33000.-
Garnitur, Hemd u. geschl. Vordrucker, f. Aufg., dag. Vordr., in Vell. u. Ärmel, R 41000.-

Handtücher
Handtuch, weiß, kräft. Qualität, Drell oder Vordrucker, Meter R 1875.-, R 1350.-
Handtuch, weiß, halblein, gute Ware, 2-fach oder Vordrucker, Meter R 3200.-, R 2700.-
Handtuch, rein leinen, Drell, grau od. in rot. Saal, vort. Qual., Meter 3600.-, R 2800.-

Handschuhe
Damen-Handschuh, f. Lederhandschuh, u. vort. Jurengual., 6200.-, 6800.-, 4500.-, R 3600.-
Damen-Handschuh, Studling, vort. gearbeitet, in modernen Farben, Paar R 3800.-
Herren-Handschuh, fein leinenatür u. vort. Tiroisqual., alle Farb., R 7500.-, R 7500.-

Ecken und Vorlagen
Kunstleinen-Ecken zum Zusammenlegen, verschiedene Verwendbarkeiten, Stück R 8.-
Vordrucker, grau, m. rot od. blauem Saal, weis. u. weissh., Gr. 60x95 cm, St. 2600.-, R 2600.-
Fellvorlage, ramschell., mit Unterhüter, Größe 50x100 cm., Stück R 7500.-, R 7500.-

Rucksäcke
Rucksäcke für Kinder, mit Lederriemen, harte Ausführung, R 2500.-
Rucksäcke für Damen, kr. gefärbte, 2-fach, u. Handtaschen, R 19750.-
Rucksäcke für Herren, best. Jagdleinen, extra groß, vort. Verzierungen, 2-fach, R 22500.-

Kleider
Kleid a. Drell, f. blau, rot u. schwarz, la. Kermel, Strag. off. u. geschl. tragbar, R 39000.-
Kleid aus farbigem Stoff, in verschiedenen Fassungen vorräthig, R 58000.-
Kleid aus Vopeline, kleidbare Form, mit Tiefe besetzt, R 96000.-

Mäntel
Mantel a. schwarz. Cheviotstoff, weite Entfaltung, verstellb. Strag., 120 cm lang, R 58000.-
Mantel, Impr. Stoff, in mode. blau u. grün, flotte jugendl. Form, 120 cm lang, R 64000.-
Mantel a. gut. Impr. Covercoat, weite Raglanf., m. verstellb. Strag., 120 cm lang, R 82000.-

Knaben-Bekleidung
Knabenhut, Seppelform, aus braun Lederhandschuh, sehr kleidbar, R 12000.-
Knabenanzug, grau meliert. Stoff, blauer Vordrucker, f. 8-10 J., R 23000.-
Knabenanzug, hochschlitz. Form, a. braunem Stoff, f. 10-13 J., R 60000 bis 65000.-

Unterröcke
Unterrock aus gemustertem Stoff, mit plüschierem Anzug, R 9500.-
Unterrock aus gutem Kallin, mod. Anzug, plüsch, in dunklen Farben, R 18800.-
Unterrock a. best. Janelle, f. schwarz, Saal u. Ärmel, sol. Verarbeitung, R 28500.-

Kleiderstoffe
Woll-Boile, bedruckt, vorräthig, Ware, moderne Muster, 105 cm br., Wir. R 14500.-
Frotté, Streifen u. Karos auf weiß, gr. u. modefarb., Gr. 100/100 cm, 20100.-, R 18000.-
Crêpe-Boile, feinst., duff. Gew., hell. Gr., dt. Romerstr., 110 cm br., Wir. R 19170.-

Damen-Wäsche
Nachthemd, mittelstücker Wädeluch, zierlich best., mit Saal u. Ärmel, R 11900.-
Nachthemd, dicker Wädeluch, mit Saal u. Ärmel, u. Anzug, Kollenzug, R 19750.-
Nachthemd, feinst. Wädeluch, schlupf. form, m. Saal u. Ärmel, Vordrucker, R 34000.-

Wischtücher
Wisch Tuch, grau-rot farbig, Halb-leinen, gute Qualität, gel. und geb., R 1275.-
Wisch Tuch, weiß, m. Karos, Halb-leinen, kräft. Qual., gel., 60x80 od. 60x90, 2900.-, R 2300.-
Wisch Tuch, rein leinen, weiß-rot far., prima Qualität, gel. u. gebänd., 60/78, R 3900.-

Schürzen
Wiener Schürze, weite Form, weis gearbeitet, aus hellgeir. Wädeluch, 3200.-, R 6800.-
Vordrucker-Schürze, ohne Saal, auf beid. Seis. tragbar, in versch. Wädel., 9500.-, R 7500.-
Blusen-Schürze, ähnl. prakt., aus mittel-farb. gestr. Wädeluch, Saal u. Stoffbl., 11500.-, R 8500.-

Gardinenstoffe
Gardinenstoff in verschied. geschmack-vollen Mustern, Meter R 3500.-
Spannstoff, gepulst, kräftige Qualität, 130 cm breit, Meter R 4200.-
Stieppdecke, Oberseite Satin, Rückseite Leinen, in versch. Farben a. Lager, R 85000.-

Schuhe
Damen-Hauschuhe mit 1. Spange, leichtem Kammgarn u. flachem Absatz, R 8500.-
Vordrucker-Stiefel, schwarz, Kammgarn, br. Form, a. Strag., Gr. 35-38 vorräthig, R 18600.-
Damen-Stiefel, schwarz, Kammgarn, breite, bequ. Form, m. halbhohem Absatz, R 29500.-

Taschentuch
für Damen, fein. Watte, mit Karos in farb. Farben, R 550.-
Linon
ca. 80 cm breit, besonders preiswert, Meter R 2600.-

Kretonne
bunt bedruckt, schwere Ware, für Schürzen und Hauskleider, 80 cm breit, Meter R 4900.-

Büstenhalter
aus weichem Stoff, in allen Größen vorräthig, R 2950.-
Korsettschoner
weiß, vorzügliche gute Baumwolle, mit Vordrucker, Stück R 3600.-, R 2900.-

Ledergürtel
mit bernid. Schnalle, braun, verschied. Breiten, R 3000.-, 2750.-, R 2500.-

Ländel-Trägerschürze
aus weichem gestreiften Watte, mit Saal u. Ärmel, verarbeitet, R 6950.-, R 5600.-

Knabenhosen
melierter Stoff, mit Futterleinen, für 8 bis 10 Jahre, R 9500.-

Mädchenhut
Edwesterform, aus Covercoat, R 11500.-

Damenhut
mittelgroße Form, aus Stroch, mit absteifer Garnierung, in vielen Farben a. Lager, besonders preiswert, R 3000.-

Backfischbluse
gestreifter Tennisstoff, kleidbare Sportform, R 11500.-

Damen-Bluse
aus Wädeluchleinen, in hellen Farben, Kirmenform, runder Halsauschnitt, R 3200.-

Kleiderröck
flotte Form, aus farbigem Stoff, leicht in Falten gelegt, mit Gürtel, R 8500.-

Kleid
aus gemustertem Wädeluch, 1/4 langer Kermel, R 34000.-

Mantel
aus schwarzem Alpaka, lose Frauenform, auch mit Gürtel zu tragen, 125 cm lang, R 42000.-

Mantel
aus grauem Kumpertstoff, mit Gürtel, Stragen offen und geschlossen tragbar, 115-120 cm lang, R 79000.-

Ullstein-Schnittmuster / Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtig Wohnende umgehend alle Bestellungen / Ullstein-Schnittmuster

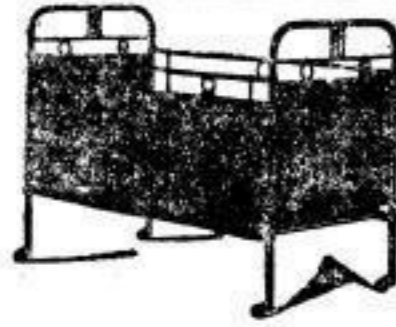
RENNER

MODE HAUS
DRESDEN ALTMARKT

Jetzt kaufen heißt Geld sparen!

Ränfler-Garnitur breitfells, engl. Tüll, Garn 34000, 23000	16500	Madras-Stoffe 130 br., hell u. buntesfarbig, Meter 14500, 15000	8750	Schwanenbeden Gobelins- und Jantalege- webe . . . 135000, 95000	68000
Ränfler-Garnitur u. Blamine n. Einfäb. u. Blamine 24000 b.	29000	Diagonalen-Stoffe in Tüll, Körper und Blamine, für Damen u. Herren 3300 1950	4600	Tischdecken in verschiedenen Ausführungen	12500
Madras-Garnitur hell u. buntesfarbig, gute Qual. 20000 b.	38000	Quersanten 130 cm lang, form- pleit	1330	Steppdecken Gr. 150:200, beppelfelt, Seide od. einseit. Tülldecken 95000	79000
Half-Stores in Blamine, englisch u. Arab. 34000, 16500	9500	Reffing-Garnitur und Zubehörteile für Garnituren, Stores u. Ultrasen preiswert	22500	Schlafdecken in den verschiedensten Größen . . . 20000 19500	12500
Half-Stores mit handverarbeiteten Filz- einlagen u. Stoffen 85000 b.	48000	Jug-Vorrichtungen mod. Metall 6500 bis	3800	Reisebeden Samolhaar, Seidefells usw. 145000, 28000	39000
Tüll- u. Blamine-Bettdecken 2bell. 85000	34500	Möbelretroffnes u. Satin 120 breit, moderne Ränfler-Plüsch	8900	Fell-Vorlagen in den schönsten Ausführungen	7500
Gard.-Meterware aus gutem engl. Tüll, Meter . . . 2900, 2300	1850	Lampenschirmbattist 130 br., bunt bedruckt und einfarbig, 4500	3800	Läufer-Stoffe bunterfarbiges Jute- u. Gewebe	4900
Gard.-Meterware besonders breite Ware, Meter . . . 5600, 4400	3500	Decorationsrupfen 130 br., bunt bedruckt und einfarbig, 4500	3800	Linoleum-Läufer fehlerfreie Ware, 60, 67 u. 90 breit, 11500, 8500	7900
Spann-Stoffe reizende Muster, gute Qualität, 130-150 breit, 2800, 5600	3900	Möbel- u. Dek.-Stoffe Gobelins, Kunst- seide, Kord, an	16500	Wachstuch la Darschmware, 108 und 85 cm breit, Meter 8500	5500
Gardinen-Garnitur 150 cm breit, 6600	5800	Mattagen-Stoffe 120 cm breit, vergräßt, Qual. . . 12000, 11500	8900	Mattchen-Stoff 100, 120 u. 160 cm breit, 14000, 12300	9500

Leppige in vielen Größen und Qualitäten / Läuferstoffe in Döllsch, Dulle, Kotte und Jute / Bettvorlagen / Dammenbeden / Lampenschirme in Größe u. Stoff



Reformbettstellen in Gr. 90/190, 100/200
Kinder-Metall- u. Holz-Bettstellen
erste Fabrikate
äußerst preiswert

Schlafzimmer in Boislaed, Bielefeld, modern, Herkummet, Dielamöbel, Tur- Garderoben, Holz-Eich- u. Eichenlampen mit Goldschirmen, Leowagen, Roud- tische, Bücherchränke und sonstige Klein- möbel in reicher Auswahl zu außerordent- lich günstigen Preisen

Kinderwagen
Promenaden- u. Sportwagen
erste Fabrikate
äußerst preiswert



Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet

Residenz Kaufhaus

G. m. b. H.

Kommen und staunen
Sie aber selber
Billiges Angebot
Kanzeln, Schläpfer, Regen- mützel, Sommer-Joppen, Blauscher-Kanzeln, Hosen in vollständiger Auswahl.
Billig! Billig!
Stoffe aller Art
Wollstoffe, Blausch, Hoch- stoff, Pendentstuch, Gemden- stoffe sowie fertige Gemden, buntes Bettzeug usw.
Kisten, Dresden, Diersberg, 3
5 Minuten vom Hauptbahnhof.
Angezahlte Sachen werden längere Zeit zurückgelegt.
Billigste Bezugsquelle für Händler u. Wiederverkäufer
Jahrmärkte-Sonntag geöffnet!

Gardinen
Stores, Spannstoffe
empfehle ich sehr preiswert bei 10-25
Yogil-Fabrikanten v. C. Doh, Christianstr. 10, Erdg.
nahe Wiener Straße - Rein laden.

Viel Geld sparen Sie
durch Einkauf von
Gesellschafts- u. Straßenkleidern
Damen-Mäntel für Frühjahr und Sommer
Seidenjumper
Röcke - Blusen
Grobe Auswahl! Prima Qualitäten!
Elisabeth Beger, Sophienstraße 1, 2.
Rein Laden, ideale Sorten.
Nur Vorbestellung für die Kundenschaft. 11382

LÖDEN
für Mäntel und Mäntel
Blau- u. Hosen - Knöpfe, und Kosenstoffe.
Kantonswaren billig!
Rein Laden! Auch Sommer! Rein Laden!
Wag Hafertorn, Teutoburgstr. 5
Rein Laden (Häute 1, 2 u. 3.) 11382

Spilapp
Spilkannen, Schälwabe, Unterlagen, Leibbänder, Vorkleidenden, Ersatzteile
1. Gehülte Am See 27,
Frau Hausinger, Adelt u. Dampfbahn. Weg.
1. Gehülte: Jochenhof 2, Adelt u. Dampfbahn.

Fertig!
Ulstein-Schnittmuster
2000 neue Modelle für
Frühjahr und Sommer
Residenz-Kaufhaus, Gebr. Alsborg
Modehaus Renner.

Billige Jahrmärktewoche!
Noch besonders günstig
kaufen Sie infolge vorteilhafter Einkäufe:
Anzugstoffe - Kostümstoffe - Mantelstoffe
Kammgarn, Cheviots, Moltons, Home- spans, Marengos, Hofenstreifen, Ulster- stoffe, Flausche, Affenhaut, Eskimos, Damentuche, Covercoats, Gabardine, Popeline, Manchester, Futterstoffe.
Für Wiederverkäufer besonders Preise! 11381
Starer & Großmann
22, I. Gruner Str. 22, I.
Sonntag geöffnet!

Zum Jahrmarkt!
Außergewöhnliches Angebot
in Schnittwaren aller Art
an ganz billigen Preisen empfohlen 11380
Steiger & Stein
Dresden-W., Rempische Str. 33. Tel. 2700

Branchst Du Möbel?
Geh' zu Jaffé!
Schnelle Abwicklung ermöglicht uns, zu äußerst vorteilhaftem Preise anzubieten.
Wir verkaufen nur soviel Vorrat!
Küchen hell, weiß, farbig
200, 250, 300, 350 Mille
Schlafzimmer in Holz, Spiegel, Schrank
Balken, Stühle, weiß
1000, 1200, 1100 Mille
Speisezimmer 200, 250, 180, 160, 140 cm
auch Tisch
200, 250, 280, 300, 350 Mille
1350000 M.
1500000 M. an Einzel-Möbel jeder Art!
Speisezimmer
auch Küche, herrliche Muster, gediegen
200, 250, 180, 170, 160, 140 cm
best aus: Mahag., Kirsch, Auro-Tisch, 4 Stühle
2200, 2500, 2800, 3000, 3500 Mille
1250000 M. 11334
Große Auswahl! Solide Fabrikate!
Möbelhaus und Werkstätten
Max Jaffé Söhne
34 Marschallstraße 34
- Sonntag geöffnet! -

Olivier
Kaffee, Tee, Schokolade
hervorragend
Sozialkaffee mit 30 und 40 Proz. Bohnen- kaffee in 200- und 400-Gramm-Packeten
Prager Straße 5. 11307

MONITOR-DEBARF
M.&R. Zocher, Dresden
Annenstr. Ecke Am See
Zum Jahrmärkte-Sonntag!
Stensch, Ungar & Co.
Dresden-W., Seckstraße 35 11383
Extra-Angebot in Milch, Schinken, Teufeln, Schokolade, etc.
Dresdener & Leipziger Straße.

Sonntag geöffnet!
Arbeiter-Stiefel 27500
besonders stark, 22 000, 22 000
Herrn-Stiefel Handarbeit 35 000
Schaffstiefel 43 500
Langstiel, Leder, Gummisohlen, Kitten- fasseln und Schuhwaren aller Art für Damen, Herren und Kinder
Schuh-Zentrale, Ziegelstraße 41
Günstig für Wiederverkäufer!

Preiswerte Küchen
Möbelhaus Bürgermeister

Zu herabgesetzten Preisen
Elegante
Herrn- u. Knaben- Kleidung
Kaufende
Damen-Mäntel
aus modernen Neppentstoffen, Tuch, Covercoat, Gabardine
Kleider u. Kostüme
allerneueste Formen und Farben in reicher Auswahl. 11382
Carl Meyer
Dresden-Neustadt
Hauptstr. 17/19
Ecke Holzarbeiterstraße.

Jahrmarkt - Angebote:

Ganz besonders niedrig gestellte Preise / Nur bewährte beste Qualitätswaren

Damen-Mäntel :: Jackenkleider :: Kleider :: Kleiderröcke :: Blusen - Jumper				
Neue Covercoatmänt. vorzögl. Stoffe, 78 500, 46 000	Neueste Jackenkleider engl. Art, Nopp., 195 000, 79 000	Wollfuge-Kleider m. apart. Treffen, 120 000, 68 000	Cheviot-Faltenrock pa. Stoff, Schw., 42 000, 19 500	Flanell-Hausbluse hell und dunkel, 9 800
Englische Art-Mäntel neueste Überkaro, 111 000, 78 000	Cheviot-Jackenkleid. m. apart. Treffen, 290 000, 175 000	Wolltrikot-Kleider letzte Neuheiten, 175 000, 95 000	Englische Sportröcke besser Noppenstoff, 35 000	Gestr. Woll-Jumper letzte Neuheiten, 35 000, 25 000
Neueste Tuchmäntel eleg. Modart, 160 000, 130 000	Imprägnierte Mäntel covercoatfarbig, 49 000	Seidene Kleider eleg. Modelle, 250 000, 185 000	Neueste Streifenröcke elegante Römerstreifen, 65 000	Wolltrikot-Jumper feinste Qualität, 32 000
Kleiderstoffe :: Kostümfstoffe :: Walchstoffe :: Wäschestoffe :: Damen-Wäsche				
Kleider-Krepp gute, doppeltbreite Ware, 4 800	Reinwollene Serge 90, 105 cm, neueste Farben, 18 500	Neue Walchmuffelne große Auswahl, 4 800, 2 900	Wäschetuche, 80 cm br., gute Starkfad. Ware, 3 400, 2 800	Untertailen, breite Stück, vorzögl. Wäschestoffe, 5 900, 3 600
Reinwollener Cheviot gute Ware, 105 cm breit, 9 500	Imprägn. Covercoat 130 cm breit, für Mäntel, 16 500	Neue Wollmuffelne große Auswahl, 16 000, 6 800	Wäschetuche, 80 cm, beste mittelf., 1. Leibwäsche, 4 900, 3 900	Taghemden, beste Stück, vorzüglicher Stoff, 8 500, 5 900
Reinwollener Cheviot 130 cm, gehaltvolle Ware, 12 500	Moderne Streifen 100 cm, eleg. Ware, 21 000, 12 000	Künstler-Voile 110 cm breit, 12 000, 8 900	Linon für Bettwäsche, 130 cm breit, 6 000, 80 cm breit, 3 600	Stickerei-Unterröcke mit breit. Stickereien, 12 500, 9 500
Reinwollene Popeline 90 cm, vorzögl. Qualität, 14 000	Blusenflanelle neueste Dessins, 9 500, 6 800	Frottéstoffe, 110 cm breit, alle mod. Farben, 17 500, 8 900	Stangenleinen vorz. Ware, 130 cm, 10 800, 80 cm, 6 500	Prinzebrücke mit guten Stickereien, 20 000, 15 500
Schürzen :: Schuhwaren :: Damen-Strümpfe :: Talchentücher :: Herren-Wäsche				
Weißes Zierchürzen mit Stickereien, 2100, 1 900	Damen-Schnürschuhe u. Spangensform, 32 000, 28 000	Bwll. Damen-Strümpfe netzlos, schw., leder, 2 500, 1 150	Batisttuch, weiß, mit Hohlfaun, feinste Qual., 675, 375	Weiche Sportkragen prima Pique, 1750, 750
Wiener Schürzen prima Leinen, 4 500, 3 600	Damen-Stiefel bequem u. eleg., 72 000, 38 000	Makoglanz-Strümpfe schw. u. moderne Farben, 5 500	Linontuch, weiß oder mit farbigen Kanten, 850, 575	Seidene Binder reichste Auswahl, 4 500, 3 950
Blusen-Schürzen Leinen u. Druck, 6 600, 4 600	Herren-Stiefel beste Ausführungen	Chappe-Seid.-Strümpfe 2. Wahl, 7 500	Bunte Herrentücher gute Qualität, 1 575, 850	Sport-Hemden mit Kragen, prima Perkal, 18 000

Sonntag ab 1 Uhr geöffnet

BÖHME

Dresden-A. Georgplatz



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC.
Nach
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. - Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Raucherabteil. Erstklassige Salon- u. Kajütendampfer.

Zwei wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK

REISEMANNSFAHRTKARTEN
zu Schiffsreisen. Zinsenreduzierte Fahrkarten für das In- und Ausland.

SCHLAFWAGENPLATZE
Bettkarten für deutsche und für internationale Schlafwagen.

REISEGEPÄCKVERSICHERUNG
das Zielverbot an glücklichen Bestimmungen, auch für Übersee.

LUFTVERSICHERUNG
Reisegepäck, Koffer, Briefe und Reiseversicherung.

Auskünfte und Druckereien durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Chemnitz: Alfred Blank, Langestr. 21.
Dresden: Ernst Seubelner, Töpferstr. 21.
Dresden: Emil Häckel, Moszczynskystraße 7; Pirnaischer Platz, im Chemnitzbankvorort. (1924)

Mühlberg
Am Jahrmarktsonntag
in der Oefchalt
von 11-6 Uhr geöffnet

Günstige Einkaufsmöglichkeit aus vorteilhaften Einkäufen zusammengestellter Qualitätswaren

Wallstrasse 11, Mühlberggasse Scheidestrasse

Oberhemden mit 2 Kragen: 17 500 M.
Kaufhaus Gebh. Kohl & Co., Freiburger Platz 21/24.

Samstags ab 11 Uhr an geöffnet!

Gummi-Mäntel, Schlüpfer, Covercoats, Anzüge, Hosen, Damen-Mäntel, Kleider- u. Herrenstoffe.
Sablungs- u. Schleifmaschinen.
Langer, Dresden, Frauenstr. 12, 1 Tr.

Kein Laden.
Kredit auch nach außerhalb.
Jahrmarkt-Sonntag von 11 Uhr an geöffnet!
Gelegenheitskufe für Weberverkäufer. (1924)

Gehr Wohlauf
Händler für Spezialgüter
Altmarkt 8
Dresden-A.

Kakao
Deutschmeister
wirklich hervorragende Qualität
Petzold & Aulhorn, A.-G., Dresden

Noch sehr billige echte Korkleder-Schuhsohlen nach mitgebrachtem Modell ausgeschliffen. Kauft man in der Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung, Dresden-A., Jacobl., Ecke Augustburger Straße.

Zum Jahrmarkt!
Auch Sonntag geöffnet!
Sichern Sie Ihren Bedarf durch Anziehung!

Gilt! Well nur tiefe Gilt!
Gilt! Posten eingetroffen Gilt!
Nur noch kurze Zeit!

Günstige Angebote nach dem Dollarstand von 15000 M. berechnet.

Seidene weiße Bettwäsche 60000 M.
Hemdenstoffe 2500 M.
Hemden-Garn 2200 M.
Buntes Bettzeug 3000 M.
Handtücher 2300 M.
Blau Gebot 15000 M.
Kleiderstoffe 12000 M.
la Angewandt 13000 M.
Ballets, Towels, Wischtücher, Schürzen, Stoffe, Oxfords, Damesse usw. in sehr billigen Preisen, solange Vorrat reicht.

Großer Posten Bettlaken eingetroffen

Bogel & Wiesenfeld
Dresden-A., Pillnigallee 7, 1 Treppc
Kein Laden, wenn Sie zu spät, daher billig. Geschäftstext von 8 bis 7 Uhr abends. (1928)

Warnung!
Verkaufen Sie keine Gold-, Platin-, Silber- Gegenstände und Schmuck, bevor Sie nicht die Preise der Goldankaufsstelle
Otto Kuebel, Goldschmied
Freiburger Platz 8 u. Dürerstr. 106 gehört haben.

Neuere Bedienung! Neuere Preise!
Bitte überzeugen!
Überalls faule Messing, Kupfer, Blei.

Die beste Werturteil über alten verbodenen Gebisse Gold, Silber, Platin, Doublet

W. A. Korte
Wettinerstraße 20.

Spezial-Unternehmen

Sonntag offen!
Mustercoupons Gute Stoffe
3 Meter 35 000 M.
16 Meter 30 000 u. Qualität.
Streifen, Karos, blau 45 000, 55 000, 75 000
Anzüge 85 000, 95 000, 125 000
Sonntagsmorgen über 35 000, 45 000, 55 000
Ulster 28 000 M.
Schlüpfer 85 000, 110 000 M.
Strußelstr. 17, I. Bruno Brauer

H. Ficinus Wwe.
Mineralbrunnen-Großhandlung
Johannestras. 22 - Tel. 13216 u. 12228
kaut und hält als
Mineralwasser-Flaschen
in jeder Größe. (1927)

Lüster-Schürzen
etwa 1/2 billig liefert
E. Timmer, Bautzener Str. 38, I.
Gändler und Dauscherer verlässt. (1928)
Detailverkauf in Rantz, Bauernstraße Str. 20.

Ungeheuer
Ist der Erfolg von Schuhputz
Nigrin-Extra,
welcher die Welt im Fluge erobert hat.

Billiges Jahrmarkts Angebot

Ledergermanschen . . . 28 000
Arbeitsanzüge . . . 15 800
Zw. irnhosen . . . 10 500
Sommerjoppen . . . 9 900
Wankhellerhosen . . 31 500
Stoff-Brezels . . . 14 700
Sonstige m. d. Anzüge 48 500

Gleicher & Braufmann
Seitstr. 1a, Ecke Freiburger Platz
Jahrmarkts-Sonntag geöffnet!

Drogenhandlung und Zintensabrik
Annenstr. 21 **Franz Schaal** Annenstr. 21
Ehmt. Zinten auszuwaschen und in Maschinen.

Speziell dreiwerte
Fahrraddecken - Luftschläuche
empfehlen in 1a-Qualitäten (1927)
Fritz Walther Müller
Sehwälder Straße 13 (Alter Schleibhof).

PREISE

wie wir sie durch unser heutiges Angebot bringen, gestatten einem jeden die Kaufmöglichkeit

- Mäntel Covercoat, 120 cm lang, weite Raglanform m. Lacedepperei 29500
- Mäntel imprägniert, Zwirn-Covercoat, la reinwoll. Gabardine, 95000, 65000
- Mäntel Noppenstoff in dezenten Karos, praktische Straßen- u. Reifeform 155000, 115000, 69000
- Mäntel la Zwirn-Covercoat, Örtelform, teils eingelegte Falten auf dem Rücken, mit Biefengarnitur 175000, 135000, 98000
- Mäntel la Tuch und Velour de laine, in versch. modern. Farben, weite Örtelform, teils Stepperei 135000
- Jacke großkartiert Sommerlaufsch, neueste Form, für das Frühjahr, 105 cm lang. 125000

- Kostüme la reinwollener Cheviot, Jacke - Örtelform - ganz auf Seidenferge 95000
- Kostüme reinwoll. Gabardine u. Twill, Jacke in Schneider- und Örtelform mit Treffen- u. Biefengarnitur 185000, 155000, 135000
- Kostüme Donegal, Sportform mit eingeleigten Falten auf Rock und Jacke, mit Lederpaspel 158000
- Kleider reinwoll. Cheviot, mit Treffengarnitur und Metallknäule 95000
- Kleider la Twill, marine, mit Biefenlepperei und Perlengarnitur 120000
- Kleider la reinwoll. Gabardine in marine, mode und Küwarz, Taille mit reicher Treffengarnitur 165000

- Röcke la reinwoll. Cheviot, feinfach Faltegarnitur und Plüschform 36500, 29500, 22500
- Röcke moderne Falten in kariert und gestreift 29500
- Röcke la Donegal, feiche Sport- u. Straßenform, mit aufgesetz. Takken und Vorderknauf. 39500
- Blusen Flanel gestreift, feiche Sportform, Kragen offen und geschlossen zu tragen 4950
- Blusen la Voll-Volle, in hellen und dunklen Farben, teils mit Fileteinfäzzen, teils bunter Stickerei 12000, 10200, 9500
- Blusen reinwoll. Popeline in vielen Farben, Kimono- und Jumperform, mit entzückender Stickerei . 25000, 12000

- Kinderkleider reinwoll. marine Cheviot, mit entzückender farbiger Stickerei Größe 65 Jede weitere Größe beige 14500
- Mädchenkleider reinwoll. Cheviot, Kimonoanschnitt, mit langem Ärmel, mit farbig. Tuchapplikation und Treffengarnitur 85000
- Mädchenkostüme la Cheviot, Örtelform mit Treffengarnitur und Faltenrock 95000
- Babymäntel Fouléchev. in mode, u. bleu m. farb. Krag. u. Stepp., Cr. 45 Jede weitere Größe beige 33500
- Kindermäntel la Frühjahrs-Velour de laine u. Cheviot, weite Örtelform, m. Knopf- u. Faltegrn. Cr. 60 44000, Jede weitere Größe beige 35000
- Mädchenmantel Noppenstoff, weite Örtelform, 110 cm lang . 85000

Handgenähte Bordenhüte
feich garniert, Turban, kleine Glocken sowie neue, aufgeschlag. Formen, 16500, 12500, 9750

Neue Stroiformen
prima Oeflechte, Ligen, Bast mit Lifere 9750, 5750, 3500

Sport- und Regenhüte
beste Qualitäten, imprägniert und Gummi 12500, 9750, 7750

Stepphüte
prima Stoffe und Verarbeitung 12000, 8750

- Streifen und Karos Halbvolle, in überwältigender Vielfalt-Auswahl, etwa 105 cm br., Mtr. 12400, 9800, 8400
- Streifen und Karos primareine Wolle, entzückende Frühjahrs-Neuheiten, hell- und dunkelgründig, etwa 70 cm br. Meter 19800, 16300, 105 " " 29500, 24900, 17300
- Blusenstoffe prachtvolle Qualitäten und aparte Streifen, etwa 70 cm breit Meter 5500, 4250, 3200
- Popeline prima reine Wolle, gewalt. Farbfortm, prachiv. Kleiderw., etwa 105 cm breit Meter 18500, 14300
- Donegals (Noppenstoff) praktisch. Mantel- und Kostümstoff, solide Qualitäten, etwa 130 bis 150 cm breit Meter 26700, 22500, 17300
- Covercoat die große Mode für Frühjahrsmäntel, etwa 130 bis 140 cm breit Meter 41500, 34900, 19800

- Wach-Muffeline 75/80 cm br., Tupfen, hell- und dunkelgründige Kleider- und Dinerl - Muster, Meter 4700, 3400, 2900
- Woll-Muffeline 70/80 cm breit, Tupfen, Streifen u. durchgeputzt, Meter 11500, 8900, 6700
- Druck-Voal 100/110 cm breit, prachivolle Kleidermuster, in allen mod. Farben, Meter 11500, 8900, 2900
- Frotté 100/110 cm br., große Sortimente in einfarbig und modernen Streifen und Karos, Meter 29000 bis 8900
- Satin und Kretonne 70/80 cm breit, reichhaltiges Sortiment, Meter 6700, 5100, 3900
- Perkal für Oberhemden u. Hemdblusen, prachivolle Qualitäten und große Muster-Auswahl Meter 4700 bis 3100

- Wäschtuch 80/82 cm breit, bewährte, mittelfadige Qualitäten, Meter 3825, 3700
- Wäsche-Batist 82 cm breit, prachivolle Qualitäten, edelste Ausführung Meter 4875, 4575
- Linon 130 cm breit, für Deckbetten, vorzügliche fädeutsche Ware Meter 6550
- Hemdenbarchent weißblei, sowie Schlofferstreifen, schwere Qualitäten Meter 3400, 2980, 2800
- Rockbarchent prachivolle Qualitäten, ein- und zweifädig, sowie gestreift Meter 3100, 2980, 2380
- Handtuch 48 cm breit, Oerfstenkorn mit roter Kante. Meter 1575

- Künstler-Garnituren 3 teilig, in verschiedenen Ausführungen 75000, 59500, 45000, 35000, 27500
- Madras-Garnituren 3 teilig, hellgründig gewebt und bedruckt, 65000, 42000, 33300, 24500
- Gardinen 60 bis 70 cm breit, prima Qualitäten 3250, 2400, 1650, 1250
- Gardinen doppelt breit, große Muster-Auswahl 7550, 6400, 4800, 3450
- Vitrage-Köper u. Damast 130 cm, 100 cm und 82 cm breit, 7250, 4900, 3300
- Waffel-Bettdecken schwere Qualitäten 16500, 12500, 9800

Ketten-Ledergürtel
sehr weit, schwarz, dunkelbraun Stück 550

Ledergürtel
elegant, schwarz, braun, grün, dunkelrot Stück 750

Lack-Ledergürtel
la Lack und Qualität, extra weit, schwarz Stück 1750

Kiel-Matrofenkragen
Stück 1975
Garnitur, bestehend aus Kragen und Manichetten . . . Garnitur 2950

- Taghemden vorzügliche Stoffe, teils mit Stickereien, teils m. Bogen und Hohlfaum 6500, 5900
- Beinkleider vorzügliche Stoffe, teils mit Stickereien, Bogen und Hohlfaum genäht 6500, 5900, 5100
- Nachthemden feinste Ausführ., verschiedene Formen, mit schönen Stickereien 16250, 12250, 11000
- Garnitur (Hemd u. Beinkleid) pamerer. Batist, reich mit Hand-Hohlfaumen 22500
- Untertailen vorzüglicher Wäsche-woif, mit schönen Stickereien 6900, 5750, 3500
- Prinzeß-Röcke (Damen-) aus pa. Stoffen, teils m. breit. Stickereien, Stick-Träg. u. Hohlfaum-Stück, 34000, 12800

- Hauschürzen ohne Lak, vollweit, gestreift, Baumwollstoff, sowie blau, indigo, mit Taschen, 11500, 8250, 6700
- Blusen-schürzen dunkel und hell gestreift, oder blauweiß getupfte Stoffe 12500, 11500, 7300
- Wiener Schürzen mit und ohne Volants, aus gestreiftem Bwllst. oder blauweiß getupft 11500, 10500, 7800
- Korsett in Drell oder Satin, grau, lila, champagna 3500, 2500
- Korsett Körper, weiß, hellblau, gestreift, mit ein Paar Haltern und Spitzengarnierung 4900
- Korsett bekannte Marke R. H., prima Drellstoff, m. Spitzengarnier. u. 1 Paar Halt., in allen Farb., 17000, 10500

- Damenstrümpfe nahtlos, verstärkte Ferse und Spitze, schwarz und leder, 2575, 2250, 1750
- Damenstrümpfe Doppelfohle und Hochferse mit Seidenstrif, auch gute Baumwolle mit Wollfah, schwarz 3250
- Füßlinge Schwarz und leder, sehr gute, haltbare Qualität 975
- Damenhandschuhe leicht angepasst, in modernen Covercoat-farben 1750
- Damenhandschuhe Ledermach-ahnung, mit eleganter breiter Seiden-raupe, in allen Modefarben 4250
- Damenhandschuhe Ledermach-ahnung, gelb, prima Ausführung und Schnitt 4975

- Hofenträger gutes Gummiband mit Lederstrümpfen Stück 1450
- Weiche Herrenkragen weiß Pique, Verbindungsstück mit 2 Perlmutterknöpfen Stück 550
- Herrenserviteurs weiß Pique und Atlas, mit guter Ausführung Stück 1450
- Herren - Einfatz - Hemden prima Qualität, schöne Muster 10250, 9450, 9250
- Herren - Mako - Hofen prima Qualität 5750, 4750, 3750
- Damen - Schlupf - Beinkleider in verschiedenen Farben 5250, 4250

WALSBERG

Jahrmarkt-Sonntag
von 1-6 Uhr geöffnet

Sausstahl

Außergewöhnlich vorteilhafte Angebote für den

Steing.-Speise- od. Abendbrot-
teller mit Henkel Stk 200.-
Stoffbecher Stk 225.-
Weißzinnchen 6 Stk 450.-
Gehäufte Tassen Stk 200.-
Wasserkübel Stk 2200, 1500.-
Waschbecken
in Granit, Stk. 7900, 5250, 4250.-
Nachschere
aus Metall Stk 3250, 2950.-

Steing.-Rückengarnit. 29500.-
Steing., neu erfunden, komplett.

Waschtauben Stk 550, 450.-
Emaille-Schöpf- oder Schaum-
lösel Stk 350.-
Emaille-Wassertrichter
aus Stk 175.-
Emaille-Rinderbecher
Stk. 100, 60, 30.-
Emaille-Tuschschlägel
aus Stk 450.-
Emaille-Eimer
aus, 20 cm, 15 Ware Stk 5500.-
Aluminium-Hierlöpfe
Stk = 6 Stk Stk 7500.-

Die reine Kernseife 850.-
reife Bab., Gewicht ca. 250 g. 1000.

Teeservice
creme, Stk. für 6 Personen 8500.-
Porzellan-Obertassen
bestückt, mit Henkel 6 Stk 400.-
Porzellantassen m. Untertassen
bestückt Stk 500.-
Porzellan-Abendbroteller
bestückt, 12 cm Stk 550.-
Glasteller
aus Glas, 15 cm Stk 150.-
Glas-Zuckerschalen
mit Deckel, aus Glas Stk 250.-
Wassergläser
aus Glas 6 Stk 500.-

Korbseife (Wollwase) 22500.-
aus 100% Weidenhaar, Ent.

Aluminium-Schöpföffel
6 Stk Stk 850.-
Nehrlichtschale
bestückt Stk 250.-
Kaffeeseife
mit Trichter Stk 100.-
Kohlenschale
mit Holzfuß Stk 150.-
Ketteln
20 cm Stk 350.-
Kaffe- oder Zuckerdosen
bestückt Stk 500.-
Ketteldosen
bestückt Stk 450.-

Eisenbeinseife 400.-
Stk 100 Gramm Stk

Weinleche
auf hohem Fuß Stk 950.-
Zweiwellige
verschiedene Formen Stk 650.-
Glaschüssel
aus Glas, Stk 24 cm Stk 1250.-
Kuchenteller
aus Glas, groß Stk 950, 750.-
Wasserservice
mit Tablett, bestückt Stk 2500.-
Wasserservice
7 Teile Stk 4000.-
Wasserkörper
Dünge- oder Zerkleinerer Stk 400.-

Reiseförbe 18500.-
aus 100% Weidenhaar, sehr feine
ausgew. 22500, 22500.

Aluminium-Teelöffel
6 Stk Stk 900.-
Aluminium-Schöpföffel
6 Stk Stk 1950.-
Kuchenteller
aus Glas Stk 80.-
Nehrlichtschale
mit Aluminium-Oberteil Stk 3950.-
Gasocher
rund, Stk 18 cm Stk 2500.-
Volzengplatten
bestückt Stk 6500.-
Elektrische Platten
mit Zuleitung Stk 15000, 10500.-

Seifenpulver 300.-
Wollwase, mit Seifenpulver, ca.
15% Fettgehalt, Vol. = ca. 1/2 l.

Reiderbügel
mit Henkel 3 Stk 100.-
Wäscheklammern
mit Henkel Stk 290.-
Canirgarnitur
aus Glas, schnell Stk 1950.-
Wäscheeisenwickler
aus Glas Stk 250.-
Wäschekasten
Stk Stk 675.-
"Mahr" Möbelpolier II
Stk Stk 250.-
Wäscheleine
10 Meter, 1 1/2 cm Stk 11500.-

Emaille-Maschinenlöpfe 15000.-
in gelbster Ware, Stk = 6 Stk

Schneurbürsten
in Silber Stk 400.-
Klosettbürsten "Union"
Stk Stk 850.-
Kohhaarbesen
aus Stk 4500.-
Kohhaar-Saubereger
Stk Stk 2750.-
Tragkörbe
aus 100% Weiden Stk 11500.-
Wäschekörbe
aus Metall, 18500, 14500, 12000.-
Polzörbe
aus Weiden, sehr feine Stk 4900, 4500.-

Kerzen 1000.-
Wd.-Kerze mit 6 od. 8 St. Stk.

Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet

Dressow & Waldschmidt

Wohlfühl-Ausengläser 100ig gehe zu Gebrüder Roeting Dresden A Pragerstr. 23

Gardinen
Herstellung in der Schweiz, Stroh, auch in rot
und dunkler Stoffe, auch in hellen, Samt-
stoffe und Vorhangstoffe, Weiden und
Nur gute Qual. Wirklich preiswert
Voytl. Gard. von Fahrhäger P. Jähnik
Dresden-N., am Neuen Markt 12
Str. 5, 6, 7, 12. (Eingang Dübenerstr.) 11581

Küchenwäsche
Handtücher und Wischtücher
Mischgewebe, Schwebelücher
Schwämme, Hauskleiderstoffe 11582
Bitte besichtigen Sie mein Schaufenster
17 Am See 17
Webwaren-Schneider

Spezialität: Sportschuhe
Gummi-Besohlung
Gewährte haltbar
Eigene waschfähige
Kautschuk-
Nur mein Neuerungsbau
bedeutet die enorme Halt-
barkeit der Gummibesohlung.
Erste Dresdener
Gummibesohlung
E. Bareiß
Obere Postgasse 12
Ecke Prager Straße
Dresden-Von der Reitz
Straße 25, Gesch. Str. 22;
Löhse, Kosschieder, Ecke
Reitz-
witzer Str.
Weitere Annahmestellen
gesucht.
Schuhwaren
aller Art. 11572

Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung
Dresden-N., Jacobis, Ecke Angsbürger Straße
ermöglicht zu wieder sehr günstigen Preisen im
Ausschnitt feine Kernledersohlen
nach unterschieden Modellen, wodurch noch besonders verbilligt. 11570

Woll-
FUT.
Eitel-Schuhputz
Eg-Gü in der Tube!
1/2 Million
Preis-
Ausschreiben.
Sammeln heißt bei Vasen, Tassen, bei Postkarten und
bei Anwesenheiten = Sammeln heißt bei Modells oder
Laternen = Sammeln heißt die neuen Edel-Schuhputz
Eg-Gü Tuben!
Jeder Sammler
wählt für Einwendung von mindestens 15 leeren Tuben
eine Original-Packung "Eg-Gü"
und die erfolgreichsten Sammler folgende Extra-Prize:
I. Preis 100000 M., II. Preis 50000 M., III. Preis 30000 M.,
IV. Preis 20000 M., V. Preis 10000 M., VI. Preis 5000 M.,
VII. Preis 3000 M., VIII. Preis 2000 M.
Einreichungen bis 31. Oktober. Preisverteilung 30. November 1923.
WELT-WACHS-WERK DRESDEN-A. 16.
Allen Näheren mit Eg-Gü in besseren Schuhputzartikeln erhältlich.

Hausierer, Schneider, Wiederverkäufer!
5000 Meter Zwangstoffe in höchsten Qualitäten 12000 Stk.
3000 Meter Rammgarnschrot, 130/140 cm breit, 11000 Stk.
1000 Meter Damenstoffe in verschiedenen Farben, 9000 Stk.
erner Warenstoff, Seifenstreifen, Draht, Rammgarn und
Werkstoffe besonders billig.
Friedmann & Katz
Kantienstraße 18, 1. Stk. 11583
Jahresmarkta-Sonntag geöffnet!

Für Herren! **Stoffe** Für Damen!
Anzugstoffe in großer Auswahl u. modern. 12000
Stk. 5000, 3500, 2500, 2000 bis
Rammgarn und Cheviots, 25000
Herrentuche, reine Wolle, laminiert für
und Fracks, 25000
Wareng u. Hosentrefsen, in Qualität,
20. 15000, 30000, 20000 bis
Schlüpfertuche für Herren und Damen,
20. 4000, 3000, 2500 bis 10000
Billigste Bezugsquelle für Schneider und Wiederverkäufer
Baron & Co., Gruner Str. 13, 2.
Rein Laden. 11584
Erleichterte Zahlungsbedingungen.
Jahresmarkta-Sonntag geöffnet. 11584

Nehmen Sie für Ihre Zähne nur noch **Liphagol** überleitete Zahnpasta. Bestes Zahneinigungs- und Zahnpflegemittel.
Brillanten
Goldbruch - Silberbruch - Gebisse
Platin - Zähne - Uhren - Schmuck-
sachen - Bestecke - Barren & Double
kauft täglich
Adolf Zimmering
Pirnaische Straße 20
Strengste Diskretion - Luxussteuer Stilt weg 11574
Bestor Absatz f. Händler, Dentisten
Goldschmiedemeister und Privat
Kaufe auch Meißner Porzellan- und Kristallware. 11575

Uhren kauft Tesluk Johannesstr. 13. II.
Säcke und Packleinwand
aus Jute und Bastgewebe 10 u 11 Stk
Oskar Vietzsch, Friedrichstr. 60
Tel. 22651 - Großhandlung. 11585